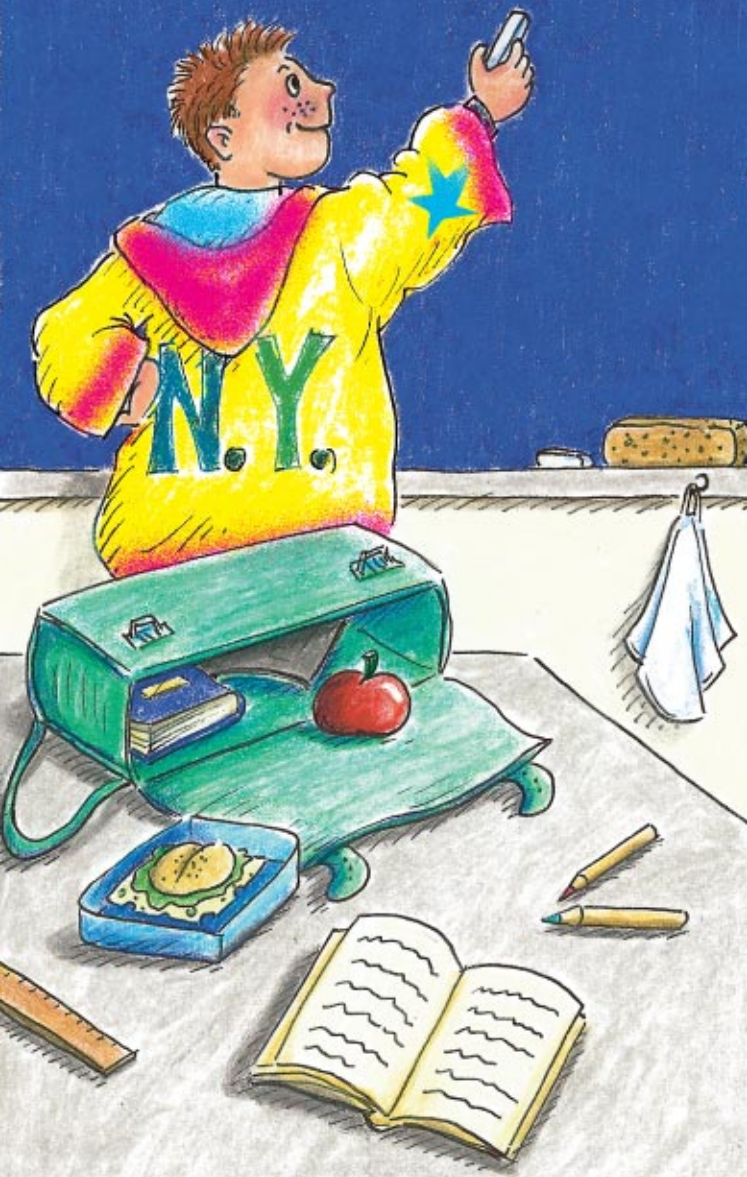


Umweltschutz macht Schule...



Landeshauptstadt
Düsseldorf



AWISTA
Gesellschaft für Abfallwirtschaft
und Stadtreinigung mbH

Eltern, Lehrer, Kids - alle machen mit!

Schule und Umweltschutz haben viel miteinander zu tun. Ob der Inhalt der Schultasche und das Arbeitsmaterial im Unterricht das „kalte Umweltgrausen“ verursachen - oder eben nicht - Eltern, Lehrer und Kids haben es in der Hand! Schon bei der Ausstattung der Schultasche kann auf Langlebigkeit, Wiederverwendbarkeit und Umweltverträglichkeit geachtet werden. Dieses Faltblattposter hilft, die richtigen Dinge auszuwählen. Es hat zwei Seiten:

Die Posterseite: Zum Aufhängen im Klassenraum oder auch zu Hause. Sie zeigt allen ohne langatmige Erklärungen, worauf es ankommt.

Die Textseite: Hier können Lehrer, Eltern oder besonders wissbegierige Schüler genauer nachlesen, welche Materialien umweltfreundlich sind und woran das zu erkennen ist. Außerdem befinden sich hier Adressen und Telefonnummern, unter denen man mehr Infomaterial anfordern, Fragen stellen und Aktionstips erhalten kann.

Der richtige Schulranzen



Oft bestehen bunte und peppige Schultaschen in Teilen aus PVC, das bei Herstellung und Entsorgung die Umwelt belastet. Aber es gibt PVC-freie, umweltfreundliche Alternativen aus Kunststoff, Stoff oder Leder. Die Verbraucherzentrale nennt auf Anfrage gerne Produkte und Hersteller. Der gepackte Schulranzen eines in Körpergröße und -gewicht durchschnittlichen Schulanfängers sollte aus medizinischer Sicht maximal 4 kg schwer sein. Empfehlenswert ist ein hochformatiger Schulranzen, dessen Taschenbreite die Schulterbreite des Kindes nicht überschreitet. Breite, leicht verstellbare Automatikgurte sorgen für ein dichtes Anliegen des Ranzens am Kinderrücken. Das Rückenteil und der Tragegriff sollten abgepolstert sein. Die DIN-Norm 58124 oder die GS-Plakette des TÜV für geprüfte Sicherheit garantieren eine verkehrssichere Farbgebung (mit Reflektoren etc).

Mit aufmunternden Grüßen



Landeshauptstadt
Düsseldorf



AWISTA
Gesellschaft für Abfallwirtschaft
und Stadtreinigung mbH

Papier, Pappe



Zu empfehlen sind Hefte, Blöcke etc. aus Umweltschutz- oder Recyclingpapier, die zu 100% aus Altpapier bestehen. Recyclingpapier ist in der Qualität den weißen Papiersorten ebenbürtig. Es ist jedoch durch die Einsparung von Chemikalien, Energie, Wasser und Holz im Produktionsprozess bedeutend umweltfreundlicher.

Vermeiden Sie Mappen, Ordner und Buchumschläge aus Kunststoff. Diese lassen sich problemlos durch Produkte aus 100% Altpapier ersetzen. Aber Achtung: Viele Papiere und Pappen werden als umweltfreundlich angepriesen, sind es jedoch nicht. Ein wirklich sicheres Zeichen für umweltfreundliche Produkte ist der Blaue Umweltengel. Er kennzeichnet Papiere, die aus 100% Altpapier hergestellt sind. Zusätzlich darf dieses Papier einzeln genannte Grenzwerte für Chemikalien nicht überschreiten.



Blei- und Buntstifte



Unlackierte Blei- und Buntstifte sind die umweltfreundlichsten. Bleistifte enthalten übrigens kein Blei! Sie bestehen aus Holz, Graphit, Ton, Wachs und Fett. Bunte Lackierungen der Stifte sind überflüssig und belasten nur zusätzlich die Umwelt.

Filzstifte

Filzstifte sind „Ex und Hopp“ Produkte für den schnellen Verbrauch. Umweltfreundlicher sind unlackierte Naturholzstifte, die länger halten und weniger Abfall produzieren. Wer nicht auf Filzstifte verzichten möchte, sollte nur nachfüllbare, für Kinder geeignete Filzstifte kaufen, die Wasser als Lösemittel enthalten.

Füller

Füllfederhalter, die in der Regel erst ab dem 2. Schuljahr benötigt werden, sollten direkt aus dem Tintenfaß nachgefüllt werden (Kolbenfüller), damit nicht unzählige leere Plastikpatronen in den Müll wandern. Übrigens gibt es sogenannte „Konverter“ mit denen sich jeder Patronenfüller zu einem nachfüllbaren Schreibgerät umrüsten läßt.



Federmappe

Am besten sind Federmappen aus Leder oder Kästchen aus Holz, die man selbst bestücken kann und die lange halten. Komplette Mappen enthalten oft eine Menge überflüssige und zudem leicht zerbrechliche Dinge.

Radiergummi

Radiergummis gibt es aus Kautschuk sowie in vielen Farben und Formen aus Weich-PVC (Polyvinylchlorid mit Weichmachern). Radierer aus PVC sind nicht zu empfehlen.



Anspitzer

Spitzer aus Kunststoff sind leicht zerbrechlich. Langlebig und umweltfreundlicher sind Anspitzer aus Metall oder Holz. Sie können ewig halten, wenn die abgestumpften Messer gegen neue ausgetauscht werden.



Klebstoffe



Alleskleber, Sekundenkleber und andere spezielle Kleber mit Lösungsmitteln (starker Geruch, feuergefährlich) sind giftig und nicht ungefährlich. Die Alternative sind lösemittelfreie Klebstoffe in nachfüllbaren Verpackungen. Sie werden in flüssiger Form oder als Klebestift angeboten.

Pausenbrot und Getränke

Eine gesunde Pausenverpflegung besteht z.B. aus Obst, Vollkorn- und Milchprodukten, Milch oder Fruchtsaft (100% Fruchtgehalt). Erteilen Sie dem Abfall einen Korb, indem Sie das Pausenbrot und Obst ohne weitere Verpackungen in Brotdosen einpacken und auf Getränkedosen und Trinkpäckchen komplett verzichten. Die Getränke können zu Hause aus der Mehrwegflasche in wiederbefüllbare, leichte Getränkeflaschen bzw. verschließbare Becher umgefüllt werden, die die Kinder mit in die Schule nehmen. Übrigens ist bei langlebigen Produkten wie Brotdosen und

Getränkeflaschen/-becher nichts gegen PVC-freie Kunststoffe wie z.B. Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP) einzuwenden.



Für alle, die mehr wissen wollen:



AWISTA

Gesellschaft für Abfallwirtschaft
und Stadtreinigung mbH
Abfallberatung
Höherweg 100
40233 Düsseldorf
Telefon 0180/1 831 831

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag
von 8.30 - 16.00 Uhr
Freitag
von 8.30 - 13.00 Uhr

Umweltamt der

Landeshauptstadt Düsseldorf
Brinckmannstraße 7
40225 Düsseldorf
Telefon 89-25003 oder
Umwelttelefon 494949

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag
von 8.30 - 15.30 Uhr
Freitag
von 8.30 - 13.30 Uhr

Gesundheitsamt Düsseldorf

Kölner Straße 180
40227 Düsseldorf
Telefon 89-926 21
(Kinder- und
Jugendärztlicher Dienst)
Telefon 89-953 02
(Umweltmedizinische
Beratung)

Verbraucher-Zentrale NRW

Beratungsstelle Düsseldorf
Abfall- und Umweltberatung
Heinz-Schmöle-Straße 17
40227 Düsseldorf
Telefon 72 70 189

Sprechzeiten:

Dienstag
von 9.00 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag
von 15.00 - 18.00 Uhr

Umweltinformationen gibt's außerdem:

von Mai bis Oktober im
UmweltInfoZentrum (UIZ)
Rheinufer, Treppenabgang
Höhe Schulstraße
Telefon 86 70 20

Geöffnet:

Donnerstag bis Sonntag
von 12.00 - 17.00 Uhr
Besuchergruppen können ganz-
jährig Termine vereinbaren.
Anfragen bitte an das Umwelt-
amt, Telefon 89-250 03

Das kommt 'rein:

Papier, Hefte, Schreib- und Zeichenblöcke, Umschläge, Schnellhefter, Mappen, Bastelpapier, Ordner:

aus 100% Recycling- oder Umweltschutzpapier und -pappe



Federmappen:

aus Leder oder auch ein Holzkästchen



Bleistifte, Buntstifte:

mit unlackierter Holzummantelung



Füller:

nachfüllbar, Austauschmöglichkeit der Schreibfeder



Wachsmalstifte:

mit Papierumhüllung statt Kunststoffschacht



Wasserfarben/Pinsel:

Malkasten mit nachfüllbaren Ersatzfarbtöpfen



Radiergummi: aus Naturkautschuk

Anspitzer: aus Metall oder Holz

Lineal: aus unlackiertem Holz

Klebstoffe:

nur lösemittelfreie Klebstoffe; sowohl für Flaschen als auch für Klebestifte gibt es Nachfüllpackungen



Pausenbrot- und Getränkeverpackungen:

auswaschbare Butterbrotboxen und wiederbefüllbare Trinkflaschen sind langlebig und vermeiden Abfall



Schere:

aus Metall, ohne Kunststoffmantel

